

Gruzei

Zeitung für Freunde und Mitglieder der Pfadfindergruppe LINZ 2



Neues WHO is
WHO &
Heimstunden-
zeiten



WWW.LINZ2.AT

**Oberösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN**



INDIE MENGE

JETZT INDIE-CARD
HOLEN UND
WILLKOMMENS-
GESCHENK SICHERN

4youCard



* Aktion gilt, solange der Vorrat reicht.

Hol dir jetzt gratis in deiner VKB-Bank die neue Indie-Card und freu dich über tolle Vorteile. Gemeinsam mit der kostenlosen 4youCard erhältst du beispielsweise vergünstigte Konzertkarten oder zahlreiche Ermäßigungen bei 1.000 Partnern. Wenn du jetzt ein Jugend- oder Studentenkonto eröffnest, wartet zusätzlich als Willkommensgeschenk ein Solar-Ladegerät* für dein Smartphone auf dich.

www.indie.at

VKB | BANK
INDEPENDENT LIVING.

INDIE card

Liebe PfadfinderInnen und Freunde:

Bei der Pfadfindergruppe Linz 2 investieren 19 Leiterinnen und Leiter mehr als 5.000 Stunden jährlich **ehrenamtlich** in die pfadfinderische Kinder- und Jugendarbeit. Im Pfadijahr 2013/2014 wurden dabei 10 Lager veranstaltet und rd. 160 wöchentliche Heimstunden und mehr gehalten. Daneben sorgen zusätzlich viele Mitarbeiter sowie der Elternrat für ein entsprechendes „Funktionieren“ der Gruppe - von Mithilfe bei Lagern, Gartenfest, rund um Heim- und Garten etc. Alle geben ihr bestes, um den jungen PfadfinderInnen dabei **bleibende Eindrücke und beeindruckende Erlebnisse** zu vermitteln!

Das neue Pfadijahr 2014/2015 hat schon bestens zu laufen begonnen, einige Veranstaltungen richten sich auch an Eltern und ehemalige Mitglieder von Linz 2. Jahreshauptversammlung, **Gartenfest** und ein gemeinsames **Gruppenlager** werden 2015 für die **highlights** sorgen (siehe auch „Termine“ im **herauszunehmenden Innenteil!**).

Mit einem herzlichen „Gut Pfad“

Lisi + Wolferl + Christian

GruZei-Team



Impressum

Zeitschrift: GruZei – Pfadfinderei bei Linz 2
Inhalt: Informationen für Mitglieder, Freunde und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

Auflage: 600 Stück
erscheint 3x jährlich

Inhaber, Herausgeber, Verleger:
Oberösterreichische Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Gruppe Linz 2
Für den Inhalt verantwortlich:
Wolfgang Voglmayr
Redaktion und Anzeigen:
Elisabeth Ganhör, gruzei@linz2.at
Wolfgang Voglmayr, gruzei@linz2.at
Layout:
Christian Gebauer, gruzei@linz2.at

Kontaktadresse:
Pfadfindergruppe Linz 2
Ludlgasse 18, 4020 Linz
[Hrrp://www.linz2.at](http://www.linz2.at)
gruzei@linz2.a

WiWö-Sommer "Auf nach Hogwarts"

Am Sommerlager von 13. - 18. Juli 2014 haben 16 Wichtel und Wölflinge teilgenommen und begaben sich auf eine spannende Reise nach Hogwarts um das Rätsel um Dumbledore und dessen Kind zu lösen. Es war ein Lager voller Abenteuer und viel Action.

*"An der Zauberschule, Hogwarts genannt,
wird die Post auch noch heute per Eule versandt"*

Sonntag, 13. Juli 2014, geschrieben von Anna

"Die Zauberschule Hogwarts"

Am Sonntag den 13. Juli 2014 trafen sich die WiWö beim Hauptbahnhof. Nach einer Weile marschierten wir zum **Gleis 9 3/4**. Um zu diesem Bahngleis zu kommen, mussten wir selbstverständlich durch die Wand. Nach kurzer Zeit stand der Zug vor uns. Nach einer Stunde Fahr mussten wir umsteigen. Also steigen wir aus und stiegen in einen anderen Zug ein. Wir mussten dann noch eine halbe Stunde fahren. Endlich waren wir in Kuchl angekommen. Danach mussten wir noch ganz kurz zum Pfadfinderheim gehen. Dort angekommen aßen wir gleich zu Mittag. Dann lernten wir die Schulregeln. Nach dem uns alles erklärt war, wurden wir mit einem sprechenden Hut in die drei verschiedenen Häuser eingeteilt. **Hufflepuff, Ravenclaw und Gryffindor** hießen sie. Sofort bezogen wir unsere Häuser. Danach fertigten wir unser Umhänge und dann gab es Abendessen. Nach dem wir fertig gegessen hatten begann das Abendprogramm. Am Abend bekamen wir einen Zauberstab und ein Zauberbuch. Danach gingen wir schlafen.

Montag, 14. Juli 2014 geschrieben von Ayse und Miran

Am Montag standen alle spät auf. Danach zogen wir uns an und frühstückten im großen Saal. Danach hatten wir Unterricht bei Frau Professor Sprout. Sie machte mit uns **Zaubertränke**. Später gingen wir zu Frau McGonnel. Sie baute mit uns ein Haus für Insekten. Danach gingen wir zu Filius Flitwick. Wir gingen ins Quidditchfeld. Danach spielten wir **Quidditch**. Am Nachmittag hatten wir auch noch Unterricht bei Aurora Sinistra. Am Abend überlegten wir uns was wir am Donnerstag kochen wollen. Danach gingen wir schlafen.

Dienstag 15. Juli 2014 geschrieben von Lukas

Wir haben am Dienstag wieder Unterricht gehabt. Heute war **alte Runen, Zauberkunst** und **Wahrsagen** angesagt. Wir bastelten eine Überraschungseibombe. Am Nachmittag machen wir eine Ortserkundung in Kuchl. Danach sind wir schwimmen gegangen. Ein wenig später haben wir Abend gegessen. Dann sind wir in den verbotenen Wald gegangen und haben Aufgaben gelöst um **Lumossteine** zu erhalten. Wir haben auch gegen Dementoren gekämpft. Als es dann schon sehr

dämmrig wurde gingen wir ein Labyrinth, wo uns ein Todesser erschreckt hat. **Wir sammelten 43 Lumossteine!**

Mittwoch 15. Juli 2014 geschrieben von Anna und Linda

"Ein Ausflug auf die Burg Hohenwerfen"

Am 16. Juli 2014 durften wir uns endlich ausschlafen. Trotzdem schliefen einige noch, als die Leiter uns aufweckten. Dann frühstückten wir. Nach dem Essen packten wir unseren Rucksack und gingen damit los zum Bahnhof. Wir mussten kurz warten, dann stiegen wir in den Zug und fuhren nach Werfen. Dort angekommen stiegen wir aus. Dann gingen wir auf die Burg Hohenwerfen. Als wir dort waren mussten wir warten. Während wir warteten bekamen wir ein Rätselheft. Sofort fingen wir an die Rätsel zu lösen. Danach hatten wir eine Führung in der **Falknerei**. Über Greifvögel und **Adler** erfuhren wir dabei viel. Nach der tollen Führung jausneten wir. Nach dem alle fertig waren, durften wir uns im **Ritterladen** etwas kaufen. Gleich danach gingen wir zur **Greifvogelshow**. Als sie aus war, gingen wir wieder zum Zug. Im Heim angekommen war das Abendessen schon fertig. Also aßen wir erst einmal. Danach begann das Abendprogramm. Es fand beim Bürgausee statt. Wir sagten Danke für etwas was nicht selbstverständlich ist. Am Abend fielen alle müde ins Bett.

Donnerstag 17. Juli 2014, geschrieben von Paul, Valentin und Clemens

Am Anfang des Tages machten wir Morgensport. Dann gingen wir zum Frühstück. Dann hatten wir nochmals Unterricht. Wir hatten Pflege der **magischen Geschöpfe**, Zaubersprüche und alte Runen. Dann kam Mo von den Ra/Ro. Wir gingen Mittagessen. Wir gingen schwimmen. Danach gingen wir Abendessen kochen. Lecker! Dann bekamen wir Abzeichen. Anna bekam das **tanzende Wichtel** und einige andere viele **Spezialabzeichen**. Danach haben alle Häuser den Hauspokal gewonnen und jeder eine Eule fürs Halstuch bekommen.

Freitag 18. Juli 2014, geschrieben von Anna

"Der letzte Tag in Hogwarts"

Als wir aufwachten packten wir schon Koffer. Danach gab es ein gutes Frühstück. Als wir fertig gegessen hatten, gingen wir hinauf zu unserem Schlafrum. Wir packten den Rest den wir noch nicht eingepackt hatten in unsere Rucksäcke ein. Dann putzten wir das Haus. Zum Mittagessen gab es leckere Hascheekknödel. Am Nachmittag durften wir wieder einmal zum Honigtopf (Naschlade). Danach haben wir **Dumbledore** den Direktor der Schule Hogwarts und seinen **Phönix** gerettet. Zur Belohnung bekamen wir einen Stift und einen Lumosstein. Von Kuchen nahmen wir Abschied, denn wir mussten zum Bahnhof weil unser Zug nach Linz abfuhr. Als wir am Linzer Bahnhof ankamen mussten wir wieder durch die Wand laufen. Dort haben schon unsere Eltern auf uns gewartet. Es war ein sehr schönes Lager!!!!

S.H.A.R.K

Am Samstag dem 26.7.2014 standen die Gusp extra früh auf, um bald beim Pfadfinderheim zu sein, denn das Highlight des Jahres stand vor der Tür. Das Sommerlager!!

Nach einer etwas wackelnden Autofahrt mit Gassi waren wir in Königswiesen angekommen. Wir nahmen gleich unsere **Zelte** und begann sie **aufzustellen**. Noch am selben Tag haben wir mit der **Kochstelle** zu **bauen** begonnen.

Am nächsten Tag wurde sie nach langer schweißtreibender Arbeit endlich fertig und wir konnten unser Abendessen zum ersten Mal kochen. Bevor die Kochstelle fertig war, haben wir uns hauptsächlich von Salat und Brot mit Marmelade ernährt. Noch am selben Tag nähten wir auf unseren Hut ein Abzeichen vom Sommerlager. Besonders lustig fand ich als wir an diesem Abend **Möbelixman** und **Energie Girl** getroffen haben.



Von Sonntag - auf Montagnacht haben wir mit der **Nachtwache** begonnen. In derselben Nacht hatten schon die ersten Störenfried zugeschlagen. Diese Nacht war daher sehr kurz und aufregend!! Am nächsten Tag bekamen wir Besuch von einem „**Imkerkönig**“. Dieser war auf einer Insel gefangen und wir mussten ihn befreien. Mit zwei Holzstämmen haben wir ihm eine Brücke gebaut. Dienstags standen die **Highland – Games** am Programm. Das waren Spiele wie Bogenschießen, Runden über eine Bierbank drehen ohne, dass wir den Boden berührten und Baumstamm werfen. Abends fuhren wir auf eine Burg und David bekam sein Halstuch.



Einen Tag später gingen wir wandern und mussten auf dem Weg verschiedene Aufgaben erfüllen wie zum Beispiel **Geschicklichkeitsspiele** und **Schatzsuche**.



Während des Sonnenuntergangs bereiteten wir ein Lagerfeuer vor und sangen noch viele Lieder. Donnerstags kam eine **Agentin**, namens Natascha Romanoff zu uns und wir hatten verschiedene **Codes** zu **entschlüsseln**. In dieser Nacht wurden wir wieder überfallen und so wurde uns leider die Fahne gestohlen. Am Freitag hatten wir auch schon wieder mit dem Abbauen begonnen.

Ein Bericht von Susi Raab



Tag1:

Mit Ausnahme kleiner Verspätungen der Leiter ging es eigentlich pünktlich los. Die Autofahrt war echt cool. Als wir dann an der Höhle angekommen waren ging es auch sofort los. Die Höhle war richtig geil. Leider konnte man keine Fotos machen. Am Abend – als wir endlich in **Rijeka** angekommen waren – gab es Wok.

Edgar

Tag2:

Nach einer, zwar von Hund und Hahn der kroatischen Nachbarn gestörten, aber trotz allem entspannten Nacht, starteten wir am Donnerstag mit dem ersten unserer **drei Wandertage**. Obwohl wir nicht den richtigen Weg entlang wanderten, genossen wir den Ausblick über **Opatja** sehr. Nach unserem ersten Strandspaziergang mit anschließender Erkundungstour des Ortes beendeten wir den Tag mit dem Abendessen und dem alltäglichen Trüppchenrat.



Emma

Tag3:

Zweiter von drei Wandertagen: Bis jetzt auch der anstrengendste auf diesem Lager. Und schon wird es uns in Kroatien zu langweilig und so wanderten wir zum Jausnen nach **Sloweninen**. Wir gingen cirka drei Stunden durch den **Nationalpark Risnjak**, bis wir die Grenze überquerten und dabei fast durch die „Grenzbrücke“ einstürzten. Als wir wieder in unserem trauten Heim waren, gingen wir in unserer selbst entdeckten Bucht baden. Wir ließen den Abend mit fantastischem Essen (Cevapcici) ausklingen.

Lisbeth

Tag4:

Letzter Wandertag: Er fing sonnig und anstrengend an, jedoch entpuppte er sich als kroatischer (sehr, sehr angenehmer) Wanderweg. Dieser endete aber vor unserem Ziel (dem Gipfel) mit einer lang ersehnten Dusche, die sich mit einem Gewitter ankündigte. Nachdem die Navigationskünste von Lisbeth und Marie schon bei der Anfahrt schon gegläntzt haben, kümmerten sich die Leiter um unserer Rückfahrt. Nach einem kurzen Badeausflug, aßen wir gefüllte Paprika und machten die **Innenstadt von Rijeka** mit einem gut verdienten Eis unsicher.

Laura

Tag5:

Nach einem ausgiebigen Brunch, packten wir unsere sieben Sachen und machten uns auf nach **Veruda** – einer kleinen Insel vor Pula. Nach einer kurzen Abkühlung im Meer, schlugen wir unser Lager auf und aßen eine kleine Portion Ravioli mit anschließender Jause. Der Trüppchenrat, der heute in einer Höhle am Meer stattfand, schloss den Tag romantisch ab.

Marie

Tag6:

Nach einem sehr dankbaren Frühstück begannen wir mit unserem Unternehmen. Der Input der Leiter war eine Gabel, welche wir als „Dreizack“ interpretieren sollten, Also spielten wir zuerst ein Spiel um unseren Geist zu leeren und freie Gedanken für die kreative Phase des **Unternehmens** zu haben. Wir ließen unserer Kreativität freien Lauf. Nach der Entscheidung was wir machen sollten aßen wir ein gutes Mittagessen. Danach dachten wir uns aus wir der „Pacour“, welchen wir machen wollten auszusehen hatte. Danach begutachteten wir das Ziel, die Klippen. Nach ein paar Sprüngen hatten wir ein gutes Abendessen und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Samuel

Tag7:

Nach einem gewöhnlichen Frühstück um 8 Uhr starteten wir unseren supergeilen Tag. Bei prächtigem Sonnenschein stolzierten wir um die Insel und suchten unsere Route für den **Pacour**. Gestärkt vom Mittagessen liefen wir den Pacour in Rekordzeit und beendeten diesen mit einem souveränen Sprung von den Klippen. Den Abend ließen wir geschlechtergetrennt ausklingen. Unsere unzähligen Madln verbrachten einen gemütlichen Mädelsabend miteinander. Nach Schlangenküssen und Klippenpissen hielten wir unsere Angeln ins Wasser. Zu guter Letzt tanzten wir mit den leuchtendem Plankton.

Mathias

**Tag8:**

Nach dem Frühstück hatten wir uns sportlich betätigt (Volleyball, schnorcheln, etc) Am Nachmittag ging es dann nach **Pula**, wo wir als Gruppe (Leiter von Teenies getrennt) die Shoppingmeile abklapperten. Wir hatten drei Stunden Zeit um unser übriges Geld zu verprassen. Es wurde viel Krimskrams und Süßigkeiten gekauft. Am Abend entschlossen wir uns fein essen zu gehen, im Restaurant wurde hauptsächlich Fisch gegessen. Es hat allen sehr gemundet. Schlussendlich fuhren wir mit der letzten Fähre um 21:00 Uhr zurück nach Veruda.

Steffi

**Tag9:**

Unser vorletzter Tag begann sehr bald in der Früh mit einem Frühstück und damit unser Gepäck zusammen zu packen um die erste Fähre nach Pula zu erwischen. Nach langem Suchen und Fragen konnten wir es organisieren dass unsere schweren Kisten vom Platz zum Steg gefahren wurden. Anschließend machten wir uns auf den Weg zum **Aquapark in Novigrad**. Trotz langer Wartezeiten waren wir begeistert von den vielen Rutschen. Am besten jedoch gefiel uns die „Piratenwelt“

für Kinder. Nach dem Plantschen fuhren wir weiter Richtung Heimat. Das Abendessen besorgten wir uns aus Zeitmangel jeder selber auf einer Tankstelle. Um 01:00 Uhr nachts kamen wir endlich auf dem Parkplatz beim „Rafting Eddy“ an, wo wir und eine Plane neben dem See auflegten und uns schlafen legten.

Lisa

Tag10:

Am letzten Tag unseres Sommerlagers gingen wir in Osttirol **Wildwasser raften**. Das Wasser war sehr kalt, aber bei der Hitze eine gute Abkühlung. Gleich danach gab es Mittagessen und im Anschluss machten wir uns auf den Heimweg. Nach der langen Busfahrt räumten wir im Heim aus und gingen Pizza essen, was uns von Lisas Eltern spendiert wurde. Es war Lisas Geburtstagsessen und gleichzeitig unser Lagerabschlussessen.

Veronika

„Mit dem Zug durch Europa“

Heuer entschieden die RaRo,
auf Interrail wollen wir fahren froh.
Straßburg, Brügge, Amsterdam,
Hamburg und dann wieder ham.

Gesagt, getan, ein Mann, ein Wort,
am 22.8 ging es fort.
Zuerst nach **Salzburg**, wo uns warten,
Carola und Bayern-Zugkarten.
Die Reise nach **Straßburg**, die war schwer,
ein sprechendes Klo amüsierte uns sehr.

Nach 12 Stunden langer Fahrt,
der Gedanke den Tag zu überstehen, war
hart.
Wir schlenderten gemütlich durch die Stadt,
mit einer Jause wurden wir satt.

Gewappnet ging's am nächsten Tag,
zum **Parlament** mit ungekühlten Nudelsalat.
Keiner verdarb sich seinen Magen,
im Petit France wollten wir nach einer
Crêperie fragen.



Am Abend ging es auf nach **Brügge**,
der Zug dorthin war gar nicht schmücke.
Ein kurzer Halt dann noch in **Brüssel**,
Manneken Pis saß auf keiner Kloschüssel.
Der Wettergott in Brügge dann,
war für uns kein netter Mann.
Ein **Pommes Museum** gab's zu sehn,



ohne sie probiert zu haben wollten wir nicht
gehen.

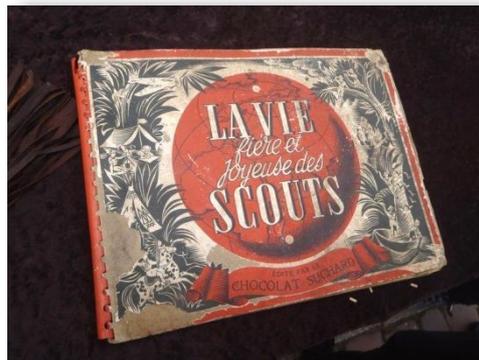
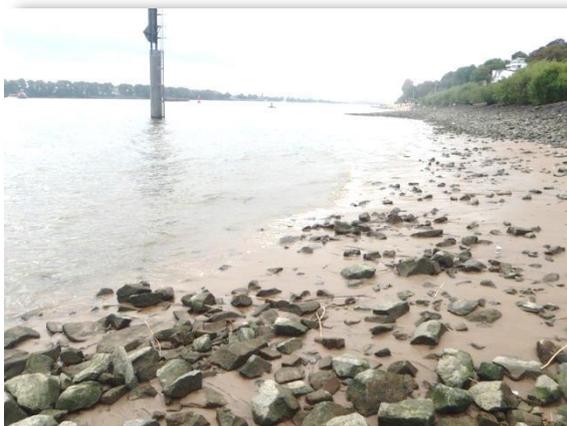
Die Fritten schmeckten wirklich gut,
für den „**Halve Man**“ fehlte uns dennoch nicht
der Mut.

Dies ist eine Brauerei,
und brauen tun sie allerlei.

Amsterdam war der nächste Halt,
aufstehen dafür mussten wir bald.
Wegen Zahnweh musste Johannes heim,
dass ging ihm sicher auf den Leim.
Doris stieß zur Gruppe dazu,
so waren wir wieder 12 im Nu.
Zum Leiden der Jungs eine Shoppingtour,
für die Mädels war's die Freude pur.
Wir gingen durch den Rotlichtbezirk,
so mancher dort war sicher verwirrt.
Nautik Museum, **Anne Franks Haus**,
wollten wir besichtigen, ließen wir dann aus.
Der Eintritt zu teuer, die Schlange zu lang,
so war also das Sexmuseum dran.
Die eine und andere Kuriosität,
wir gingen heim, denn es war schon spät.

Im Zug nach **Hamburg**, ach du Schreck,
Marco war ganz plötzlich weg.
In Amersfoort fand man ihn wieder,
Alex holte ihn mit dem Zug nicht dem Flieger.
Der Rest kam ohne die beiden in **Hamburg**
an,
mit Verspätung, dank der Deutschen Bahn.

Am **Alsterfest** ein Feuerwerk,
 1 Stunde Wartezeit war trotzdem verkehrt.
 Konstantin zeigte uns die **Reeperbahn**,
 Irgendwann in der Nacht mussten wir dann
 zum Quartier fahr'n.
 Sightseeing hieß es am letzten Tag,
 wohin, das war dann noch die Frag.
 Das Rathaus, zwei Kirchen, die
 Landungsbruck'n,
 am Schiff musste zum Glück keiner spucken.
 Die Aussicht am Elbstrand genossen wir,
 schließlich sind wir nicht oft hier.
 In zwei Gruppen teilten wir uns dann gleich,
 ins **Hanse Viertel**, wo man sein musste reich.
 Die anderen brauchten etwas zum Schrecken,
 und ließen sich im Dungeon necken.
 Bei Astlerwasser klang der Abend aus,



so nennt man Radler aus dem deutschen Haus.

2 überfüllte Züge brachten uns Heim,
 In Linz angekommen, der Abschied muss sein.
 Ein tolles Lager, viel gesehen,

schwere Rucksäcke, viel mussten wir gehen!
 Dennoch die Moral von der Geschichte,
 einmal im Leben **Interrail** fahren ist Pflicht!

von Birgit



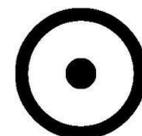


Wir gratulieren Raffi und Ludwig zur Hochzeit und wünschen euch alles Liebe und Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg!

Nachruf für OMR Dr. Klaus Haslwanter (9.3.1952 – 31.7.2014)

Mit zwölf Jahren wurde er Mitglied der Pfadfindergruppe Linz 11 (wurde in Folge Teil von Linz 2) und blieb den „Pfadis“ und seinen Freunden aus dieser Zeit lebenslang eng verbunden. Auch nach der Matura und dem Beginn seines Medizinstudiums in Innsbruck blieb er der Pfadfinderbewegung treu und erfüllte Aufgaben in der Tiroler Landes- und Bundesführung. Er absolvierte eine Reihe von Spezialausbildungen und wurde sogar Mitglied der sogenannten Gilwell-Park-Gruppe.

Das Motto der Pfadfinder „Allzeit bereit“ hatte er in seiner ärztlichen Tätigkeit überzeugend verwirklicht. Wir haben mit ihm einen besonderen Menschen verloren.



Who's who bei Linz 2

Gruppenleitung		erreichbar:	
Gruppenleiterin	Raffaela Stadler (Raffi)		raffaela_r@gmx-net +4365049254677
Gruppenleiter	Martin Rothbauer		martin-rothbauer@gmail.com +436509948536
Gruppenleiter Assistent	Valentin Syre		valentinsyre@gmail.com +436605563848

Termine:

	FR 30.01.2015 - SO 01.02.2015	Grundlagenseminar ER, GL [Losenstein]
	FR 06.02.2015 - SO 08.02.2015	RaRo Winterlager
	FR 06.02.2015 - SO 08.02.2015	GuSp-WiLa [Hinter den sieben Bergen]
	SA 28.02.2015 - SO 01.03.2015	WiWö Winterlager
	FR 06.03.2015 - SO 08.03.2015	CaEx Winterlager
	DO 12.03.2015	Jahreshauptversammlung mit Sommerlagerinfo [Heim]
	SA 21.03.2015	Spezialabzeichentag Region Linz
	SA 28.03.2015 - SA 04.04.2015	Woodbadgekurs [Wassergspreng]
	SA 25.04.2015 - SO 26.04.2015	RAT mit anschließender Heimübernachtung [Raum Linz und Heim]
	SA 23.05.2015 - MO 25.05.2015	RaRo Bundespfingsttreffen [Mautern (Stmk)]
	SA 23.05.2015 - MO 25.05.2015	Pfingst'I [Puchenau]
	SA 30.05.2015	Gartenfest 2015
	FR 14.08.2015 - SO 23.08.2015	Gruppensommerlager

Heimstundenplan

Heimstunde	Alter	Zeit		Leiter
Wichtel und Wölflinge	7-10 Jahre ab 2. Kl. VS	Di	17:30-19:00	Mo Sandra Wickerl Raffi Stefanie
Guides und Späher	10-13 Jahre	Mi	18:15-20:00	Felix Gassi Iris Johanna
Caravelles und Explorer	13-16 Jahre	Di	18:45-20:30	Rupfi Felix Phil Irene Boni
Ranger und Rover	16-20 Jahre	Mo	19:02-20:33	Lisi Christian Alex Sabrina

Who's who in Linz 2

Heimstunde	Leiter		erreichbar:
Wichtel und Wölflinge	Ludwig Stadler (Wickerl)		l-stadler@gmx-at +436507777987
Wi/Wö	Raffaella Stadler (Raffi)		raffaella_r@gmx-net +4365049254677
Wi/Wö	Moritz Binder (Mo)		binder-moritz6@gmail-com +4369911338743
Wi/Wö	Stefanie Wimmer (Stefanie)		stefanie-wimmer@kabelspeed-at +436502340294
Wi/Wö	Sandra Neuhofer (Sandra)		sandra-neuhofer@lwest-at +43664575028587

Heimstunde	Leiter		erreichbar:
Guides und Späher	Johanna Novacek (Johanna)		j-novacek@gmx-at +436642443660
Gu/Sp	Thomas Gassner (Gassi)		thomas-gassner@gmx-net +436506444160
Gu/Sp	Felix Binder (Felix)		fex-binder@gmail-com +4369911279411
Gu/Sp	Iris Grininger (Iris)		grin-i@gmx-at +4369917205140
Heimstunde	Leiter		erreichbar:
Caravelles und Explorer	Felix Auer (Felix)		felix-auer@gmail-com +436649151099
Ca/Ex	Philipp Auer (Phil)		philipp-auer@outlook-at +436507822241
Ca/Ex	Rupert Asanger (Rupfi)		a-rupert@live-at +436505539955
Ca/Ex	Irene Brandner (Irene)		irene-brandner@gmx-at +436502002634
Ca/Ex	Raphaela Süss (Boni)		raphaela@suss-at +4369917257750
Heimstunde	Leiter		erreichbar:
Ranger und Rover	Alexander Karl (Alex)		a_karl@gmx-at +436506242222
Ra/Ro	Christian Gebauer (Christian)		christian-gebauer@liwest-at +436505263333
Ra/Ro	Elisabeth Ganhör (Lisi)		elisabeth-ganhoer@gmail-com +436769082758
Ra/Ro	Sabrina Salchegger (Sabrina)		s-salchegger@liwest-at +436502633602

Elternrat		erreichbar:	
Obmann	Andreas Kraft		A.Kraft@gmx.at +436645426956
Obmann-Stvin.	Wilbirg Binder		wilbirg.binder@gmail.com +4369912123202
Kassierin	Ina Woletz		ina@woletz.at +436502121080
Schriftführerin	Renate Gebauer		renate.gebauer@liwest.at +4369912300461
Beiräte			
Registrierung	Ursula Höglhammer		ursula.hoeglhammer@elisabethinen.or.at +436602211033
Gruppenzeitung und Sponsoring	Wolfgang Voglmayr		wolf.erl@gmx.at 050100645576
Material	Michael Auer		michael.auer@remax-danubia.at +4369913130169
Statuten	Sabine Weißengruber-Auer		weissengruber-s@aon.at +4369912195764
Heim, Statuten	Anton Kral		grin-i@gmx.at +4369917205140
	Herbert Höfler		hoefler-family@aon.at +4372395641
	Fritz Steinböck		bock@liwest.at +436644559340
	Karl Plettenbauer		karl.plettenbauer@liwest.at +4369911094215
	Günter Maringer		guenter.maringer@aon.at +436646180498
Heim, Gilde	Peter Müller		peter.mueller@herba-chemosan.at +436646439660



Eine kleine Geschichte vom GuSp-Sommerlager

Christoph wischt Tunfisch Öl auf Gassis Knie ...

Gassi hasst Fisch und meint: „So nicht - das wird noch ein Nachspiel haben.“

Gassi nimmt Christoph bei der Hand und geht mit ihm Richtung Brennnesseln.

Christoph: "Brauchst mich nicht festhalten ich gehe eh mit."

Gassi sagt darauf: "Hmm dann kannst eh alleine gehen und dich Brennnesseln."

Christoph: "ok"

2 min später

Christoph: "Gassi, ich brauche eine Taschenlampe da ist es schon finster!"

Gassi gibt ihm seine Stirnlampe.

2 min Später kommt Christoph mit einem Blatt Brennnesseln und meint

Christoph: "Gassi ich glaube die Brennnessel ist kaputt die brennt nicht"

Worauf Gassi das Blatt nimmt und ein bisschen auf Christoph's Hand drückt,

...

Christoph meint: "Ah, jetzt geht's ..."

Leitervorstellung Moritz

Hallo mein Name ist Moritz. Ich bin 19 Jahre alt und seit 11 Jahren bei Linz 2. Mit 8 Jahren hab ich bei den WiWö angefangen und mich nun im vergangenen Jahr dazu entschieden ein Teil des WiWö-Leiterteams zu werden. Ich bin gespannt auf lustige Heimstunden und Lager. Vor allem freue ich mich auf viel Spiel, Spaß und Abenteuer.

Liebe Grüße & Gut Pfad Mo!



"In der „Kraxn“ ist das Aufstehen und Blumen pflücken verboten."

... Stell dir vor du gehst am „Wurzl“, dem Landeslager der Salzburger Pfadfinder, in ein Programmzelt um einen Workshop zu besuchen. In dem Zelt ist es dunkel, denn auf der Innenseite des Zeltes klebt eine schwarze Folie. Mitarbeiter in grünen Warnwesten auf denen „Hu...Hu...Huuu...Huiiiii!!“ steht weisen dich auf eine Holz-Plattform mit roten Bänken ein. Plötzlich wird es dunkel. Du starrst auf eine weiße Leinwand – Blitzlicht ... Düfte ... Musik – dies scheint kein normales Kino zu sein ...



Die Sicherheitseinweisung noch vor dem Betreten des abgedunkelten Zeltes, hält bereits einige Lacher parat. Die Kinomitarbeiter reden mit Händen und Füßen und lassen keine Gelegenheit aus, die Gesichtsmuskulatur zum Arbeiten zu bringen. :-)

Die lustige Truppe aus Linz (mit Wiener Verstärkung) fällt am ganzen Lagerplatz durch ihre grünen Warnwesten auf. Man trifft sie nur im Rudel und eigentlich sind sie immer gut drauf. Das Team der Mitarbeiterverpflegung wartet bereits jeden Tag auf die Meute des Erlebniskinos „Kraxn“, die sich stets eine neue Inszenierung der Essensabholung einfallen lässt. Waren es anfangs noch Rufe und Tänze, kommen mit der Zeit eigens mitgebrachte Musikboxen und lebensgroße Plastikkühe zum Einsatz.



Zum Glück stehen die Öffnungszeiten der „Kraxn“ täglich in der Lagerzeitung, somit kann sich jeder Lagerteilnehmer rechtzeitig sein Ticket besorgen. Pro Vorstellung haben leider „nur“ 18 Personen Platz. Trotzdem hat das Kraxn-Team es geschafft, 1440 Personen durchzurütteln, und das bei insgesamt 1300 Teilnehmern am Lager!!

Das Beste kommt noch: da sitzt man also auf seinem Platz, Blick auf die Leinwand und während des Filmes bewegt sich die ganze

Plattform, auf der die Bänke angeschraubt sind. Nicht ohne Grund soll man vorher Messer, lose Gegenstände aber auch schwere Halstücher abgeben, da diese im „Kraxn“-Kino zu Geschossen werden! Richtig gute Musik, Lichter, Nebel, Wasser und Blätter begleiteten uns während der Fahrt - Vorstellung ist da wahrlich eine Untertreibung.



Danke für das Wurzl, Danke für die Kraxn und Danke allen Mitarbeitern, die Urlaubstage und viel Schweiß gelassen haben, um so viele Menschen zu verzaubern!

Euer Wurzli,
einem Lagerteilnehmer vom „Wurzl 2014“, dem Landeslager der Salzburger Pfadfinder



Spätsommergefühl 2014



Wie jedes Jahr verbrachten die Leiter, Mitarbeiter und heuer auch die Elternräte von Linz2 ein gemütliches Wochenende zu Beginn des neuen Pfadfinderjahres. Beim sogenannten „Spätsommergefühl“ werden letzte Vorbereitungen getroffen und sich gemeinsam auf die kommenden Aktionen eingestimmt.

Der Name

„Spätsommergefühl“ ist eine Zusammensetzung aus der Jahreszeit nämlich dem Spätsommer (September) und einer etwas in die Jahre gekommenen Abkürzung „Gemeinsames FÜHrer Lager“. Da wir aus historischen Gründen jetzt statt Führer Leiter sagen und sich Geleila blöd anhört ist aus der Abkürzung „Gefühl“ ein Eigenname für „Gemeinsames Leiter Lager“ entstanden.

Geplant war ein tolles Wochenende mit vielen Outdooraktivitäten. Leider machte das Wetter dem ursprünglichen Plan einen Strich durch die Rechnung und so gastierte man im Gebäude des niederösterreichischen Landeslagerplatzes in Waidhofen an der Ybbs.

Die echten Naturburschen unter uns stellten trotzdem ihr Zelt auf und schliefen mit angenehmem Regenrhythmus auf der Zeltplane.

Freitagabend war Anreise. Wir fuhren mit dem Grubu und Autos gen Osten. Dort angekommen richteten wir uns ein,



machten ein Feuer aßen Gulasch und hielten unseren ersten **Gruppenrat** im neuen Pfadfinderjahr 2014/2015 ab. Der Abend klang aus mit einer Witze-Session, in der fast alle Witze die wir uns die letzten Jahre erzählt haben nochmal aufgewärmt wurden.

Am nächsten Morgen stießen die Elternräte zu uns. Am Vormittag besprachen wir unseren Fahrplan bezüglich des 70-Jahre-Linz2 Jubiläumsjahres 2015. Mittag fuhren wir ins Zentrum von Waidhofen und gingen zu einem

Wirten. Nach Speis und Trank schauten wir uns die kleine Brauerei an, die an das Wirtshaus angrenzte. Die Verkostung fand in einem **Bierkarusell** statt - eine kleine runde Bar, die sich langsam dreht, so hat man wenn man am Fenster sitzt immer eine andere Aussicht.

Wieder zurück am Lagerplatz fingen wir nach ein paar Spielchen und einer Schlammschlacht an zu kochen und zwar ohne Geschirr, nur mit Alufolie im Feuer.

Nach dem verdienten Abendessen ging auch dieser Tag am Lagerfeuer zu Ende.

Sonntag hieß es bald aufstehen, da wir gemeinsam eine Schlucht hinabstiegen. Das **Canyoning** war für einige von uns eine gute Herausforderung. Nach dem Abtrocknen und einem letzten gemeinsamen Mahl fuhren wir Top motiviert für das neue Pfadfinderjahr wieder nach Hause.



Ein Bericht von Gassi

An advertisement for the website www.ooe-jugend.at. It features three young people (two women and one man) standing in a modern, brightly lit setting. The background is yellow and green. The text is in a bold, yellow, sans-serif font. At the top right, it says 'KLICK DICH REIN!'. In the center, there is a large 'DU' followed by four questions: '... WILLST DIE JUGENDKARTE ALS AUSWEIS NUTZEN?', '... WILLST INFOS ZU THEMEN DIE DICH INTERESSIEREN?', '... HAST LIEBESKUMMER?', and '... BIST IN DER JUGENDARBEIT TÄTIG?'. At the bottom left, there is a logo for 'LAND OBERÖSTERREICH'. At the bottom center, the website 'WWW.OOE-JUGEND.AT' is written in large letters. To the right of the website is a logo for 'JugendReferat ooe-jugend.at' with a smiley face icon. Below the logo, it says '... DENN JUGEND BRAUCHT VERBÜNDETE'.

Gruppenwandertag

Am Samstag 4.10. 2014 trafen sich die Eltern mit den Kindern, die beim Überstellungslager angemeldet waren, um 8 Uhr 45 am Linzer Hauptbahnhof.

Mit dem Zug ging es dann Richtung Windischgarsten. In Klaus durften wir in einen Schienenersatz (Bus) umsteigen und die Reise nach Spital am Phyrn fortsetzen.

Ein sehr schöner sonniger Tag erwartete uns.

Am Sportplatz angekommen, wurden mit den Eltern und Kinder Spiele veranstaltet, bis nach einiger Zeit der Gruppenbus kam. Es wurden danach Gruppen gebildet, mit einem Bilderrätsel. Jetzt um 11 Uhr 40 konnte unsere Gruppe endlich losgehen (Wiesenweg). Wir hatten eine Wanderkarte bekommen und dieser Weg führte uns zuerst bei Kühen vorbei, über die Autobahn (Austraße) und dann Steil in den Wald hinauf. Um 12 Uhr 45 machten wir eine Mittagsrast, weil die Kinder und die Kleinen unter uns, schon Hunger hatten. Gestärkt ging es den Weg weiter bergauf und nach einiger Zeit flachte dann der Weg ab. An einer schönen Lichtung, wurde die erste Aufgabe zum Lösen probiert. Popcorn herstellen und dann wenn sie aufpoppen mit einem Plastikbecher diese gefangen. Zuerst wurde ein Campinggaskocher zusammen gebaut, eine Pfanne daraufgestellt und Mikrowellenpopcorn in die Pfanne gelehrt. Als sie heiß genug waren, poppte das Popcorn auf und sprang in die Höhe und wer die meisten mit dem Plastikbecher aufgefangen hatte, war Sieger.

Am Seebachweg ging es weiter und nach ca. 2 Stunden kamen wir zum Zwischenziel Gleinkersee. Dort erwartete uns die nächsten 2 Aufgaben. Zuerst mit langen Strohhalmen einen Kanister leer trinken und danach beim See Palatschinken herstellen. Dazu bekamen die Kinder 2 verschieden Dosengrößen und Kerzen. In die Dosen wurden Löcher mit einem Werkzeug (Lederman) gemacht und die über der brennenden Kerze gestülpt. Öl auf den Dosenboden gegeben und als das Öl heiß genug war, der Palatschinken Teig. Es braucht schon eine ganze Weile, bis der Teig fertig war. Danach ging es weiter zum Jungscharhaus Reifmüller (Seebach 80). Die Gruppen wurden dort mit Kuchen, Kaffee für die Erwachsenen und Obst versorgt. Es war geplant, dass die Eltern von dort zu Fuß zum Bahnhof gehen, aber nachdem die Wanderung mit den Prüfungen zu lange gedauert hat, wurden diese mit dem Gruppenbus, bzw. Auto nach Windischgarsten, bzw. Ersatzhaltestelle gebracht. Von dort ging es dann mit dem Bus nach Klaus und von Klaus mit dem Zug wieder retour nach Linz.

Kurz Zusammengefasst war es ein sehr schöner sonniger Tag, mit einer langen Wanderung (über 4 Stunden und ca. 426 Höhenmeter), mit tollen Aufgaben, super Kuchenbuffet und lustiger Zugfahrt. Danke an die Organisatoren, am Team für die tollen Aufgaben und an die Kuchenspender.

Gut Pfad Anton



Gartenfest 2014 – einfach unverbesserlich!?

Das schönste Wochenende im Mai war heuer für Linz 2 reserviert! Bis spät in der Nacht konnte unter freiem Himmel gequatscht, geblödel und Freundschaften geschlossen werden.

Der **Spielenachmittag** war ebenso ein wiederkehrendes Highlight wie die **Kistensau** und die **Hüpfburg**.

Passend zum Motto "Gartenfest einfach unverbesserlich!?" eröffnete unser Obmann Andreas Kraft als "Gru" und seine Helferchen die "Minions" das rauschende Fest.



Die **Tombolapreise** konnten sich sehen lassen:

2 Armbanduhren sponsored by Bond Brandbox,
ein Gutschein für die "Hazienda", 2 Deuter Wanderrucksäcke
und ein Vaude 3 Personen Zelt sponsored von Landesrätin Doris Hummer.

An dieser Stelle noch einmal **vielen Dank an alle SpenderInnen** für Zeit-, Kraft- und Sachspenden rund um unser Gartenfest!

Gründe kein Gartenfest mehr zu versäumen: tolle Leute, echt geile Tombola, lustige Mitternachtseinlage, hammer Kistensau und knisternde Lagerfeuerstimmung in der Jurte.





SAVE THE DATE



Gartenfest 2015 – geht's noch besser?!

Das schönste Wochenende im Mai ist auch 2015 wieder für Linz 2 reserviert!

Bis spät in der Nacht kann unter freiem Himmel gequatscht, geblödel und können Freundschaften geschlossen werden.

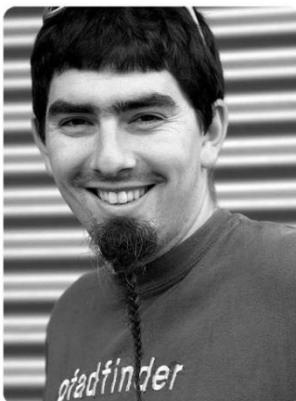
SA 30.05.2015 GARTENFEST



WIR FREUEN UNS DARAUF SIE/DICH BEGRÜßEN ZU DÜRFEN!

www.linz2.at

Wer nicht kommt ist selber schuld!



Ludwig Stadler | Geschäftsführer

„Die Reduktion des Möglichen
auf das Zielführende –
gute Lösungen sind transparent.“

TRANSPARENTDESIGN
GUTE IDEE · KLARE FORM

Transparent Design Handels GesmbH | Franzosenhausweg 31, 4030 Linz | Österreich | T +43 (0)732/ 385 333; F ~/ 385 788
office@transparentdesign.at | www.transparentdesign.at

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 12.3.2015 um 18.00 Uhr im Pfadiheim

Wir laden Dich/Sie recht herzlich zur kommenden Jahreshauptversammlung unserer Pfadfindergruppe ein.

Alle Eltern, Kinder und Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.

Wo: Heim Linz 2, Ludlgasse 18, 4020 Linz

Wann: 12. März 2015 um 18:00 Uhr

wichtiger Programmpunkt: **Sommerlager-Info an die Eltern**

→ BITTE TERMIN VORMERKEN ←



**"Linz2er-Familie Weihnachten -
ab 18.00 Uhr am Christkindlmarkt unter der großen Tanne
ab 20.00 Uhr im Leopoldstüberl!"**



I M M O B I L I E N

VER-MIETEN * BEWERTEN * VERWALTEN * VER-KAUFEN

Ihr Ansprechpartner: **Michael Auer** 0699/ 13 13 0169

Büro: Fadingerstraße 9, 4020 Linz
0732/ 66 55 20





HIRSCH

MALEREI UND MEHR

WWW.MALEREI-HIRSCH.COM



Empfänger:

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



Absender:
Ursula Höglhammer
Ludelgasse 18
4020 Linz